Vorderseiber

Fakten:

Ort: **Weißenkirchen**
Größe in ha: **42,74**
Seehöhe in m: **231 - 384**
Ausrichtung: **S - SO**
Durchschnittliche Hangneigung in %: **24**
Max. Hangneigung in %: **64**

Sonneneinstrahlung in h: **2236**
Terrassiert: **Ja**
Entfernung zur Donau in m: **444**
Arbeitsaufwand Gesamtfläche in h: **19.200**
Erste nachgewiesene urkundliche Erwähnung: **1378**

Beschreibung

Als Vorderseiber wird der vorgelagerte Teil des großen Seiberers bezeichnet, der mit seinen eindrucksvollen Steinmauern das Landschaftsbild rund um Weißenkirchen prägt. Urkundlich wurde die Lage bereits 1366 als "Seiberer" erwähnt, obwohl nicht überliefert ist, ob hier der vordere oder hintere Teil gemeint ist.

Weingut Holzapfel

Bodenprofil Vorderseiber

Der vielfältige Paragneiskomplex im Bereich der Lage Seiber ist in den unteren Terrassenweingärten des Vorder-Seiber von einer Rutschmasse geprägt. Der Oberboden des Profils zeigt einen ca. 20 cm mächtigen Mineralhumushorizont der direkt über verwittertem Hangschuttmaterial liegt. Die hellen Steine sind Bruchflächen großer Feldspäte. Bei den rötlich-braunen Überzügen handelt es sich um Eisenoxide, die im Zuge der Verwitterung entstanden sind. Unten befindet sich der aufgemürbte Paragneis, mit Einlagerungen von Hornblendengneis und dunklem Amphibolit.